

DIKOMP

Die smarte App zur Erfassung digitaler Kompetenzen



www.digitalekompetenzen.org

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und der Landesregierung NRW gefördert.



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung



EFRE.NRW
Investitionen in Wachstum
und Beschäftigung

Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen



Digitale Kompetenzen sind die Voraussetzung für die Arbeit mit innovativen Zukunftstechnologien. Aber welche Kompetenzen benötigt man genau? Welches Wissen besitzt man schon und wo liegen die Weiterbildungsbedarfe – individuell und in der gesamten Organisation? Diese Fragen klärt die App DIKOMP.

Die Basis dafür ist eine Selbsteinschätzung.

Was kann ich gut, was noch nicht?

DIKOMP bildet dabei nicht Handhabungswissen für einzelne technische Lösungen ab, sondern digitale Basiskompetenzen.

Auf dieser Basis berechnet die App:

- das individuelle Stärken-Schwächen-Profil
- ein Benchmarkprofil im Vergleich mit verschiedenen Berufsgruppen
- den Qualifikationsbedarf – je nachdem, welche individuellen Aufgaben man in Zukunft übernehmen will

Bei Bedarf kann die Selbsteinschätzung wiederholt werden, um z.B. Kompetenzfortschritte feststellen zu können.

Unternehmen und Organisationen können diese Auswertungen auch für ihre gesamte Belegschaft und so die betriebliche Kompetenzentwicklung planen oder für Teilgruppen erstellen lassen.

Diese Vorteile bietet DIKOMP

- ⊕ Einfache Handhabung und geringer Aufwand
- ⊕ Tragfähige Auswertung durch Expertenwissen
- ⊕ Datenschutz durch strenge Anonymität
- ⊕ Übergänge zu einem webbasierten Lernangebot

Anmelden

Die Anmeldung geht ganz einfach in zwei Schritten:

1. App aus dem Play Store (Android) bzw. dem AppStore (iPhone) laden – am leichtesten über die QR-Codes auf der Rückseite
2. Zugangscode eingeben (der für alle Beschäftigten eines Unternehmens gleich ist)

Jeder/m Teilnehmenden wird automatisch ein zufallsgenerierter persönlicher Code zugewiesen. Damit kann man sich z.B. an den technischen Support oder einen Qualifizierungsberater wenden. Ganz wichtig: Ein Name wird nicht benötigt. Alles ist streng anonym!

Loslegen

Zur Bestimmung der bereits vorhandenen Kompetenzen und des Erfahrungswissens beantwortet man einige Fragen und schätzt selbst ein, wie kompetent man sich fühlt.

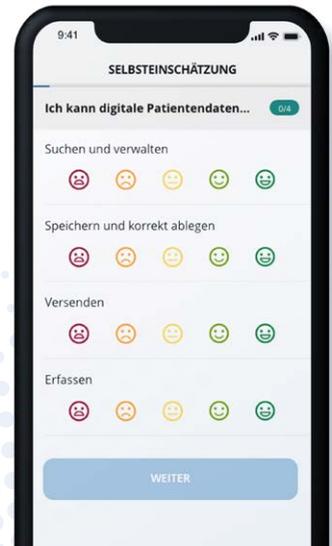
Die Eingabe ist ganz einfach: Ein grüner Smiley heißt: „das kann ich gut“, ein roter „das kann ich gar nicht“.

Die Selbsteinschätzung umfasst fünf Kompetenzfelder, die dem Europass Standard für digitale Kompetenzen entsprechen:

- Datenverarbeitung
- Erstellung von Inhalten
- Kommunikation
- Problemlösung
- Sicherheit

Die Eingabe dauert erfahrungsgemäß nicht mehr als 15 Minuten.

Und schon kann man auf dem eigenen Smartphone auswerten lassen, wie gut man bereits ist und welche Kompetenzen noch fehlen.



Auswerten

Die App bietet drei verschiedene Auswertungen an:

1. Das **Kompetenzprofil** gibt einen Überblick über bereits vorhandene Qualifikationen
Wo habe ich Stärken und Schwächen?
2. Das **Benchmark** zeigt eine Gegenüberstellung des eigenen Kompetenzprofils mit dem durchschnittlichen Profil einer Berufsgruppe
*Wie gut bin ich im Vergleich mit meinen Kolleg*innen?*
3. Der **Bildungsbedarf** zeigt einen Vergleich des eigenen Kompetenzprofils mit professionellen Anforderungsprofilen für verschiedene (zukünftige) Arbeitsbereiche
Was muss ich noch lernen, wenn ich bestimmte Funktionen übernehmen will?

Die Anforderungsprofile werden kontinuierlich von Experten überprüft und angepasst. Für die meisten so identifizierten Bildungsbedarfe können direkt aus der App heraus Weiterbildungseinheiten abgerufen werden. Für andere stehen Informationslinks zur Verfügung.

LOS GEHTS

DIKOMP für Unternehmen

Die Auswertungen sind auch auf Ebene einer Organisation durchführbar. Dies erfolgt in einem speziellen webbasierten Auswertungssystem. Die Daten aller Teilnehmenden einer (Teil-) Organisation werden dazu anonym zusammengefasst.

Analog zur individuellen Anwendung gibt es folgende Auswertungsmöglichkeiten:

- Kompetenzprofil der Organisation
- Benchmarking für Berufsgruppen
- Benchmarking mit anderen Organisationen
- Kompetenzbedarfe für die Gesamtorganisation oder für einzelne Abteilungen

Unternehmen, Verwaltungen, Arztpraxen, Geschäfte und andere Einrichtungen können so die Bildungsbedarfe für ihre Beschäftigten erheben und entsprechende Weiterbildungsaktivitäten planen.



Verlässlichkeit

DIKOMP basiert auf dem europäischen Standard (Europass Kompetenzrahmen) zur Beschreibung digitaler Kompetenzen. Die Anforderungsprofile für die verschiedenen zukünftigen Arbeitsbereiche wurden in Zusammenarbeit mit ausgewiesenen Technik- und Branchenexperten erarbeitet. Die zur Verfügung stehenden Bildungsangebote sind zertifiziert.

Datenschutz

DIKOMP legt größten Wert auf individuellen und betrieblichen Datenschutz. Es werden keine personenidentifizierenden Daten (wie Name oder Mailadresse) verwendet, d.h. niemand ist rückverfolgbar. Es werden keine Auswertungen gemacht, die Schlüsse auf einzelne Personen zulassen. Die Anwendungen in Unternehmen werden mit Personalvertretungen und Datenschutzbeauftragten abgestimmt.

Alles ist transparent: Datenschutz ist unser oberstes Gebot.

**Die DIKOMP-App steht ab
Dezember 2020 kostenlos in
den App-Stores für iOS und
Android zur Verfügung.**

Weitere Informationen unter:
www.digitalekompetenzen.org



DAA Deutsche Angestellten-Akademie GmbH
Zweigstellenverbund Westfalen

Kurt-Georg Ciesinger **kurt-georg.ciesinger@daa.de**
Rainer Ollmann **rainer.ollmann@daa.de**
Philipp Topp **philipp.topp@daa.de**

daa-fue-westfalen.de